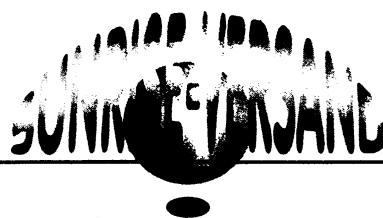


St. Peter im Schwarzwald

# HOMÖOPATHISCHE LITERATUR

## 98/99

mit  
Gastkommentaren  
Orientierung für Anfänger  
Systemischer Psychotherapie  
Naturwissenschaft Homöopathie  
Gefahr für homöopathische Arzneien  
Computerprogrammen Taschenapotheke



Andreas Mutschler · Jörgleweg 11 · 79271 St. Peter  
Telefon 07660/1659 · Telefax 1398

## Geschichte der Homöopathie

Einen Menschen versteht man offensichtlich dann am besten, wenn man seine Geschichte kennt. Zahlreiche Konflikte und Auseinandersetzungen des sich entwickelnden Subjekts mit konkreten Lebensproblemen und Umwelt-Einflüssen haben jeden von uns geprägt und zu dem gemacht, was er heute ist. Dabei hätte diese Dynamik unter anderen sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen oft ganz anders verlaufen können - wie in der Homöopathie.

Gerade die Homöopathiegeschichte ist reich an Beispielen, wie dieselben Grundideen (bzw. Teilespekte davon) sich in verschiedenen Ländern und Epochen in höchst unterschiedlicher Weise entwickelten, je nachdem, welche Personen bzw. Vereine sich ihrer annahmen, wie die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse, der Organisationsgrad der orthodoxen Ärzteschaft, der Zeitgeist usw. waren. Die Einsicht, daß sich der eigentliche Kern der Homöopathie stets nur vermittelt über notwendigerweise zeit-, orts- und personengebundene Gesichter zeigen kann, hat neben einer gewissen Desillusionierung aber auch etwas Befreidendes: verleiht sie dem sonst möglicherweise nur einem einzigen Lehrer (dogmatisch) ergebenen Schüler doch einen weiteren Horizont sowie Gelassenheit im Umgang mit anderen Schulen. Gerade in unserer schnellenbigen Zeit, in der sich neue Konzepte (auch der Homöopathie) innerhalb von wenigen Jahren ablösen, ein wichtiges Vermögen!

Darüber hinaus erscheint unter historischer Betrachtungsweise auch die heute an den Universitäten etablierte Medizin als weniger absolut, sondern vergleichsweise als der jüngere, materialistischere Ansatz.

*Dr. med. Dr. phil. J.M. Schmidt,  
D-München*